Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 77 (1894)

Vereinsnachrichten: Bericht der limnologischen Commission über das Jahr 1893/94

Autor: Zschokke, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht der limnologischen Commission über das Jahr 1893/94.

Die von den einzelnen Mitgliedern der limnologischen Commission übernommenen Aufgaben wurden im Jahre 1893/94 weitergeführt; daneben wurden einige neue Arbeiten begonnen.

Herr Dr. E. Sarasin-Diodat'i beschäftigte sich eingehend mit dem Studium der Seiches des Neuenburger-Er konnte, Dank der freundlichen Mithülfe des Herrn L. Du Pasquier, seinen Apparat in Cudrefin Sicher festgestellt ist für den untersuchten See die Schwäche sowie die geringe Regelmässigkeit und Konstanz der Oscillationsbewegungen. Im ganzen See herrscht eine Periode von vierzig Minuten. Was die früher in Yverdon beobachtete Periode von fünzig Minuten bedeutet, muss angesichts der in Cudrefin erhaltenen Resultate einstweilen dahingestellt bleiben. Es soll, um der Lösung der Frage näher zu kommen, eine weitere Station am Südwestufer, z. B. in der Nähe von Estavayer geprüft worden.

Die Aufzeichnungen über das Zufrieren der centralschweizerischen Seen wurden in sehr verdankenswerter Weise wieder durch Herrn Professor X. Arnet besorgt. Derselbe begann auch eine Reihe von Beobachtungen über die Durhsichtigkeit des Wassers im Vierwaldstättersee. Es lässt sich schon jetzt als sehr wünschenswert bezeichnen, dass dieselben auf womöglich breiterer Basis fortgesetzt werden.

Der Berichterstatter unternahm eine längere zoologische Schlussexcursion an die Seen des Rhätikon. Es sind aus jenem Gebiet nun etwa 250 Orte von Wasserbewohnern bekannt. Die Verarbeitung des Materials in dem im letztjährigen Bericht angedeuteten Sinne schreitet vorwärts.

Da die Seen des französischen Juras in jüngster Zeit durch J. de Guerre und J. Richard faunistisch untersucht worden sind, lag es nahe auch den Lac de Joux und den Lac des Brenets ähnlich zu durchforschen. Die erhaltenen befriedigenden Resultate gaben den Stoff zu einer gegenwärtig im Druck sich befindenden Arbeit.

Herr Oberforstinspector J. Coaz sah sich in Folge von Arbeitsüberhäufung leider veranlasst, seine Entlassung als Mitglied der limnologischen Commission einzureichen. Wir möchten ihm an dieser Stelle noch einmal den besteen Dank für die vielfachen geleisteten Dienste auspsrechen.

Gleichzeitig gestatten wir uns, Ihnen den Antrag zu unterbreiten, Herrn Dr. J. Heuscher in Zürich zum Mitglied unserer Commission zu ernennen.

Indem wir Ihnen den vorstehenden Bericht zur Genehmigung empfehlen, bitten wir Sie, der limnologischen Commission für das nächste Jahr wieder einen Crdeit von Fr. 200 eröffnen zu wollen.

Endlich noch die Bemerkung, dass wir in nächster Zeit ein genaueres Arbeitsprogramm aufzustellen gedenken.

Basel, 1. Juli 1894.

Für die limnologische Commission, Der Präsident:

Prof. Dr. F. Zschokke.